Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Mai 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 39-40

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 9. Mai. Nach dem Regentag wieder strahlende Sonne. Heute die Gärtner auf dem Dachgarten.

7.00 - 7.45 Uhr: Pontifikalamt mit Kommunion für 37 Studentinnen der Elisabethenkonferenz. Erhalten Münchner Kardinalspredigten.

Prälat Hartig: Übergibt Schmuck von Fräulein Schoen für die Anbetungskirche. Über Fronleichnams prozession.

Verbands präses Schwarz: Das neue Verbot der Doppelmitgliedschaft. Ob sich an Berning oder nach Cöln wenden, ob dagegen Einspruch erheben und ob Aussicht bestehe .. - für die Arbeiterverbände furchtbar hart, weil immer neue eintreten.

// Seite 40

16.00 Uhr gehe ich allein in die Kunst ausstellung, wo an zwei Wänden die Bilder von Maria Theresia Pecht. Ein Bild mit Kirche gekauft, M. 120.

Maria Fitz: In der Schule mit Heftchen gesammelt, es wird den Kindern zuviel. Bei Bruder Josef. Läßt Pater Hugger wieder kommen - ich würde begrüßen. Andeutung, daß sie abgebaut werden könnte wegen katholischer Haltung, worüber sie sehr erschrocken schien.